

**Kommentar:****Halbzeit für das  
Wahlprogramm der  
Piraten Baden-  
Württemberg**

*Ein Kommentar und Bericht  
zum ersten Landesparteitag  
von Hartmut.*

174 Piraten aus Baden-Württemberg trafen sich am 17. und 18. April 2010 in Tübingen zum dritten Landesparteitag seit der Gründung des Landesverbandes am 25. November 2007. Die Hermann-Hepper-Sporthalle als Austragungsort wurde an diesem Wochenende Zeuge so mancher Höchstleistung - etwa was die Zahl von Geschäftsordnungsanträgen betrifft. So gelang es den gesammelten Anträgen auf Verkürzung der Redezeit (fast regelmäßig abgelehnt), die verfügbare Redezeit um 1-2 Stunden zu verkürzen!

228 Vorschläge zum Wahlprogramm



für 2011 waren eingereicht worden, die meisten davon offen im Wiki erarbeitet seit November 2009. Einige Dutzend Vorschläge hatte auch der Stammtisch Ludwigsburg eingereicht - wobei es inhaltlich nur wenige gravierende Unterschiede zu den Vorschlägen der Landes-AG gab. Was dafür spricht, dass sich bereits ein inhaltliches Profil der Piratenpartei stabilisiert - über die grundlegenden Bekenntnisse zu Informationsfreiheit, Transparenz, Datenschutz und Bürgerrechte hinaus.

Doch vor die Arbeit an den Programmvorschlägen hatte die Tagesordnung den rhetorischen Auftakt, organisatorische Pflichtleistungen, Entscheidungen über Satzungsände-

rungen und vor allem die Wahl eines neuen Vorstandes gesetzt.

Die energische Unterstützung vom Landesverband Bayern stellte zunächst die Arbeitsfähigkeit des Parteitages her: Versammlungsleitung und Wahlleiter wurden zügig gewählt. Und wie der Verlauf des Parteitages dann zeigte, konnten wir mit der Wahl sehr zufrieden sein.

Dass der Landesverband Baden-Württemberg an diesem Wochenende kein separatistisches Süppchen kochen wollte, demonstrierten nicht nur die Piraten aus Bayern am Organisationstisch. Ein Pirat aus NRW machte mit einer Auftaktrede kräftig Stimmung und krönte seinen bundesländerübergreifenden Einsatz mit der Parole: Wenn die Piraten in NRW ein gutes Ergebnis einfahren, gibt das auch Rückenwind für die Piraten in Baden-Württemberg. Also auf nach NRW, um die dortige Wahl zu unterstützen. Als symbolkräftige Geste wurden vor der Hepper-Halle sechs Boote gebastelt, die nach dem Parteitag Kurs Richtung NRW nahmen.

Dass auch im Landesverband Baden-Württemberg überzeugungskräftige Talente schlummern, zeigte die Rede des Rhetorik-Studenten und Tübinger Kandidaten zur Landtagswahl 2011, Roman Kremer. Das war gute, alte Walter-Jens-Schule in der vierten Generation. Sein Kandidaten-Kollege aus Reutlingen hätte in der Nacht vor dem Parteitagsauftakt etwas mehr schlafen sollen - aber im Tagblatt-Interview ([http://www.tagblatt.de/Home/videos/videos-lokales\\_mid,2835.html](http://www.tagblatt.de/Home/videos/videos-lokales_mid,2835.html)) zeigt auch er, dass er überzeugend auftreten kann.

Die Entlastung des alten Vorstandes wurde nur "politisch" vollzogen. Für die Gesamtentlastung muss die Kas-

senprüfung noch ein paar Überstunden investieren, um eine akzeptable schriftliche Form des Kassenberichts zu erstellen.

Mit der Wahl des neuen Vorstandes (<http://www.piratenpartei-bw.de/2010/04/18/wechsel-an-der-spitze---frischer-wind-im-landesvorstand-der-piratenpartei-baden-wuerttemberg/>) vollzog sich dann schon der Aufbruch zu neuen Ufern. Gewählt wurden kompetente, engagierte Piraten, von denen drei bereits in der AG "Landespolitik" aktiv waren und wesentlich dazu beigetragen haben, dass der Parteitag auch eine inhaltliche Diskussionsgrundlage hat. Was ich persönlich gut finde, denn die etablierten Parteien leiden auch daran, dass viele "Funktionsträger" von den Inhalten ihrer Partei, die an der Basis diskutiert werden, nicht mehr viel mitbekommen - oder sich doch wenig darum kümmern.

Sebastian Nerz alias Tirsales als erster Vorsitzender hat die Wiki-Plattform für die Programmarbeit gestaltet und inhaltlich im Bildungsbereich wichtige Beiträge geleistet. Nicht erst mit der Organisation des Parteitages hat er bewiesen, dass er auch so was kann. Teresa Krohn alias Moppel (stellvertretende Vorstandsvorsitzende) hat mit klarem Blick beim Ostermumble das Programm in eine abstimmbare Form gebracht und André Martens alias Navigator (Politischer Geschäftsführer) konnte auf den Pads zur Programmarbeit zeigen, dass er in vielen Themen zuhause ist und Ziele effizient ansteuert. Thomas Weber als Schatzmeister kann rechnen, das dokumentiert er täglich als Inhaber einer Firma, deren Buchführung er mit seiner Frau zusammen macht. Und Gunther Mieke hat z.B. einen klugen persönlichen Fragebogen für Landtagswahlkandidaten gemacht und ist als Generalsekretär sicher eine Top-Besetzung. Dazu kommen zwei Beisitzer, Florian 'Branleb' Zumkeller-Quast und Carsten Lenz, die den Kernvorstand bestimmt kompetent und tatkräftig unterstützen.

Kurz: Wir haben richtig Glück mit diesen Leuten und können zuversichtlich in den Wahlkampf gehen!

Erst am zweiten Tag kamen wir dann zur Programmarbeit. Einige Piraten huldigten auch an diesem Sonntag dem Motto "Lang lebe der Geschäftsordnungsantrag". Manchmal waren das auch nur willkommene Pausen von der Denkarbeit. Insgesamt wurde sehr effizient gearbeitet. Dazu trugen auch die Entscheidungen bei, die redaktionelle Feinarbeit einer Kommission zu überlassen und Alternativenträge zunächst einmal durch eine Akzeptanzwahl zu prüfen. In einem diskussions- und abstimmungsgeprägten Marathon von 10 bis 18 Uhr, nur gelegentlich ergänzt durch Kaubewegungen, konnte die Hälfte des Wahlprogramms inhaltlich abgestimmt werden, nämlich die Blöcke

"Präambel, Nachwort", "Demokratie, Transparenz und Privatsphäre", "Bildung, Forschung, Kunst und Kultur" sowie "Inneres und Justiz".

Für den zweiten Teil des Programms, "Umwelt, Energie und Verbraucherschutz", "Bauen und Verkehr", "Wirtschaft und Finanzen", "Soziales und Gesundheit", wird noch vor den Sommerferien ein weiterer Parteitag durchgeführt - ohne neue Vorstandwahl natürlich. Und bis dahin erarbeitet die Redaktionskommission auch einen abstimmbaren zusammenhängenden Textvorschlag mit den verabschiedeten Inhalten.

Am Tübinger Hauptbahnhof wollte ich mir für die Rückfahrt nach Bruch-

sal einen Döner holen. Der Döner-Mann schüttelte bedauernd den Kopf: Kein Döner mehr. Aber er könne mir eine leckere Pizza machen. Hilfe!

Ach ja, das hatte ich noch vergessen: Zu essen gab es auf dem Parteitag Pizza in allen Varianten, kross und klebrig, heiß und kalt, schmackhaft und weniger. Zwei Tage lang. An diesem Punkt sollte das Parteiprogramm auch noch ergänzt werden, unbedingt.

Hartmut

[www.hartmus-blog.de](http://www.hartmus-blog.de)



## Am 26.06.2010, ein Samstag, finden der Ad ACTA-Day statt.

*Das Anti-Counterfeiting Trade Agreement (ACTA) ist ein geplantes multilaterales Handelsabkommen auf völkerrechtlicher Ebene. Die teilnehmenden Nationen bzw. Staatenbünde geben an, damit den Kampf gegen Produktpiraterie und Urheberrechtsverletzungen verbessern zu wollen.*

### AG Landespolitik

#### AG Treffen

Die AG Landespolitik hat in 5 Treffen im Mai bestehende noch nicht abgestimmte und neu eingebrachte Vorschläge in den Bereichen Umwelt, Bauen und Verkehr, Kultur und Gesundheit bearbeitet.

In vier weiteren Treffen, am 2., 3., 5. und 6. Juni sollen die noch offenen Anträge überarbeitet werden. Dazu ist wie immer jeder Interessierte eingeladen.

Eine Übersicht über die vergangenen und geplanten Treffen findet sich im Wiki.

#### Landesparteitag

Am 7. Juni möchte die AG Landespolitik das Antragsbuch für den LPT 2010.2 veröffentlichen. Dort werden sich dann alle auf dem Landesparteitag von der AG und dem Stammtisch Ludwigsburg eingebrachten Anträge finden.

Wir bitten alle Piraten darum, sich anhand des Antragsbuchs und auch schon vorher anhand der Liste aller Programmanschläge mit den Vorschlägen vertraut zu machen.

Vorschläge mit dem Status "Abgelehnt" wurden beim

LPT2010.1 abgelehnt und werden nicht wieder neu eingebracht.

Vorschläge mit dem Status "Angenommen2010.1" wurden beim LPT2010.1 bereits angenommen.

Vorschläge mit dem Status "Himmelfahrt" werden sehr wahrscheinlich ohne weitere Änderungen beim LPT 2010.2 vorgelegt.

Vorschläge mit dem Status "Ludwigsburg" werden sehr wahrscheinlich ohne weitere Änderungen beim LPT 2010.2 vorgelegt.

Vorschläge mit den Zuständen "Ostern", "In Bearbeitung" und "Neu" werden in den nächsten zehn Tagen noch bearbeitet und dann vermutlich mit kleineren Änderungen beim LPT2010.2 vorgelegt.

Die Anträge werden im Antragsbuch thematisch sortiert und in etwa ein Dutzend grobe Themenblöcke gruppiert sein.

Die Reihenfolge der Behandlung der Themenblöcke soll über ein schriftliches Alex-Müller-Verfahren während der Akkreditierung am Samstag vor Ort festgelegt werden.



## Stammtisch Freiburg

### Freiburger Jugendgipfel "move it"

Am 30. April fand der freiburger Jugendgipfel "move it" zum zweitenmal im Haus der Jugend statt. Dieses mal waren die Jungen Piraten Freiburg auch dabei und klärten die Jugendlichen über die JuPis an sich und deren Anliegen und Aktivitäten wie etwa HDDDZ auf. So konnten die JuPis hier unter anderem auch eine Unterschrift des Sozialbürgermeisters Ullrich von Kirchbach für die Petition 108e ergattern.

### 1. Mai-Feier und Demo des DGB

([http://www.piraten-freiburg.de/wp-content/Mai\\_Infostand.jpg](http://www.piraten-freiburg.de/wp-content/Mai_Infostand.jpg) / [http://www.piraten-freiburg.de/wp-content/Mai\\_Demo2.jpg](http://www.piraten-freiburg.de/wp-content/Mai_Demo2.jpg) ) Auf der DGB-Feier präsentierten sich am 1. Mai zahlreiche Parteien, Gewerkschaften und Gruppierungen, die sich für mehr Arbeitnehmerrechte einsetzen. Auch wir Freiburger Piraten waren – trotz des eher wechselhaften Wetters – mit einem Dutzend Piraten erstmals mit eigenem Info-Pavillon dort anwesend.

Unsere Kernanliegen waren zum einen die Information der Bevölkerung über das ELENA-Verfahren, die in Zuge dessen gesammelten Daten und die Probleme, die davon ausgehen. Zum anderen nutzten wir die Gelegenheit über unsere weiteren Themen zu informieren, mit interessierten Freiburgern ins Gespräch zu kommen und Unterschriften für die Petition der Initiative 108e gegen Abgeordnetenbestechung zu sammeln. So kamen an diesem Tag über 70 unterschriebene Formulare zu-

sammen.

Auch an dem farbenfrohen Demonstrationzug durch den Stadtteil Stühlinger beteiligten wir uns mit zahlreichen Piraten und Flaggen. In vielen Gesprächen mit Bürgern, Vereinen und Gewerkschaften konnten wir uns ein Bild von den derzeit wichtigsten Problemen auf dem Arbeitsmarkt machen.

Es war eine sehr interessante und gelungene Premiere für die Freiburger Piraten auf der Mai-Feier des DGB und wir freuen uns darauf, auch im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.

### Petition 108e - Update

Inzwischen konnten die Freiburger Piraten 247 Unterschriften u.a. bei einer Unterschriftensammelaktion an einem Samstagmorgen sicherstellen und diese beim Bundeparteitag erfolgreich übergeben. Damit sind wir bisher der erfolgreichste Stammtisch, was das Sammeln von Unterschriften angeht. Zusätzlich waren auch die Elzpiraten hier sehr aktiv und sammelten bisher ebenfalls 89 Unterschriften.

### Bundesparteitag 2010 in Bingen

Wir waren mit einigen Piraten dabei – Cruel war fürs Piratenradio da und war fabelhaft :)

### Adhocracy-Feedback-Runde am 11.5.

Während der letzten Monate wurde das Liquid Democracy-System "adhocracy" bei uns einem Testlauf unterzogen. Das Resümee der Feedbackrunde war, dass dieses System sehr gute Konzepte hat, deren Umsetzung allerdings verbesserungs-

fähig ist. So bewährte sich das System zwar bei der relativ einfachen Frage der Wahlempfehlung für die Oberbürgermeisterwahl 2011 in Freiburg, an dem sehr komplexen Sachverhalt der Satzung für den Bezirksverband war es allerdings gescheitert.

### Kandidatenaufstellung zur Landtagswahl 2011

Am 20. Mai 2010 hat die Piratenpartei in Freiburg ihre Kandidaten für die Landtagswahl Baden-Württemberg 2011 gewählt. Zur Aufstellungsversammlung im Grünhof Freiburg waren 72 Mitglieder aus den Wahlkreisen Freiburg I (46), Freiburg II (47) und Breisgau (48) eingeladen worden, mehr als 25 Prozent davon ließen sich für die Wahl akkreditieren. Unter Applaus aller Anwesenden wurden dann für Freiburg I Fabian 'Cruel' Baur, für Freiburg II André Martens und für den Wahlkreis Breisgau Florian Zumkeller-Quast gewählt. Als Ersatzkandidaten wurden Franziska Nöthling und Michael Gugel bestätigt. Damit sind

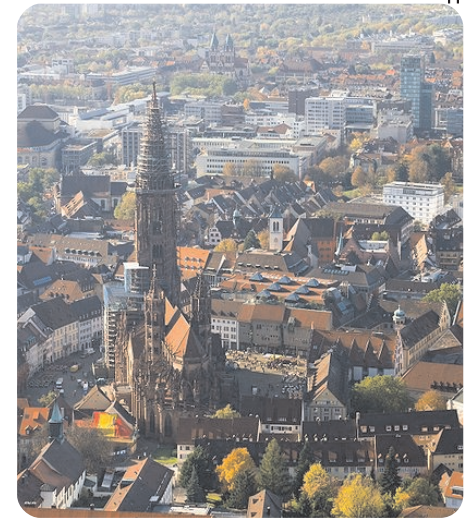


Foto von: Rebecca Davies, Freiburg, Germany

## Stammtisch Göppingen

### Infostand/Infokutter 22.05.2010

Nachdem unser geplanter erster Einsatz unseres Infokutters am Vatertag leider durch das schlechte Wetter verhindert wurde, konnten wir ihn am 22. Mai bei gutem Wetter einweihen. Fotos und Bauanleitung gibt es im Wiki. Wir konnten neben viel Aufsehen und inter-

essanten Gesprächen auch einige Unterschriften sammeln. Zumindest solange bis das Ordnungsamt erschien und uns wegen fehlender angeblich erforderlicher Sondernutzungsgenehmigung verwarnte. Ob das damit zusammen hängt, dass wir einige Male direkt vor einem SPD-Stand anhielten um zu sammeln?? ;o)

Was sonst noch los war im Mai: Am 15. und 16.05. waren wir beim Bundesparteitag in Bingen am Rhein vertreten und besuchten am 22.05. nach unserem